

Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung	Sitzungsteil
Az.:	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Stadtentwicklungsausschuss	07.03.2017	12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) (Abstimmung ohne A. Becker)

Betreff:

Straßenbenennung in Bedburg
hier: Bestimmung eines Straßennamens im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 28 /
Bedburg, 14. Änderung, Teilbereich "Jahnstraße"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, für die Straße im Innenbereich des BP 28,
14. Änderung, den Straßennamen

a) Christian-Friedrich-Schönbein-Weg oder

b) Grover Weg

zu vergeben.

Begründung:

Im Gebiet des Bebauungsplanes 28, 14. Änderung, entsteht eine neue Straße. Hieran werden voraussichtlich 8 Grundstücke angeschlossen. Während die umliegenden Bereiche unmittelbar über bestehende Straßen erschlossen sind (hier: Jahnstraße) soll die angrenzende Stichstraße einen gesonderten Namen erhalten, um die Besonderheit dieser Siedlung hervorzuheben und um eine Änderung der bestehenden Hausnummern in der Jahnstraße zu vermeiden.

Vorgeschichte:

Im Jahr 2017 soll in Bedburg die erste Brennstoffzellensiedlung Deutschlands entstehen. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Energiekonzerns RWE Power AG und des Heizsysteme-Herstellers Viessmann.

Einige Grundstücke sind bereits verkauft und die ersten beiden Bauanträge in der vergangenen Woche eingegangen. Um hier für Klarheit zu sorgen wird daher von Seiten der Verwaltung angeregt, die Benennung der neuen Straße zeitnah und mit einem historischen Bezug zu den Brennstoffzellen bzw. deren Aufbau vorzunehmen.

Die erste einfache Brennstoffzelle wurde im Jahr 1838 von Christian Friedrich Schönbein hergestellt. Dazu nutzte er zwei Platindrähte, die er in einer Elektrolytlösung mit Wasserstoff bzw. Sauerstoff umspülte und so eine elektrische Spannung zwischen den Drähten feststellte. Noch im selben Jahr erkannten Sir William Grove und Christian Friedrich Schönbein die Umkehrung der Elektrolyse und das Erzeugen von Strom in diesem Phänomen. Bereits 1897 nutzte Walther Hermann Nernst diese Technologie in der Nernst – Lampe.

Wegen der Erfindung des elektrischen Generators geriet die komplexe Brennstoffzelle zunächst in Vergessenheit. Erst in den 1950er Jahren kam die kompakte und leistungsfähige Energiequelle in der Raumfahrt und im Militär wieder zum Einsatz. In den 1990er Jahren machte die Brennstoffzelle große internationale Fortschritte im Bereich der Automobilindustrie.

Seit einigen Jahren wird diese Technologie auch als Strom- und Wärmegewinnung für Haushalte verwendet.

Folgende Alternativen für die Benennung der neuen Straße werden von der Verwaltung vorgeschlagen:

- a) Christian-Friedrich-Schönbein-Weg oder
- b) Grover Weg

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel und der Nachhaltigkeit:

keine

Finanzielle Auswirkungen:Nein Ja **Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers:**

Bedburg, den 06.03.2017

(Guido Heinrichs)
Sachbearbeiter

(Udo Schmitz)
Stellv. Fachdienstleiter

(Sascha Solbach)
Bürgermeister